

Psalm 92

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Ein Psalm, ein Lied. Für den Tag des Sabbaths.)

2 Es ist gut, Jehova zu preisen¹, und Psalmen zu singen deinem Namen, o Höchster!

3 Am Morgen zu verkünden deine Güte, und deine Treue in den Nächten,

4 Zum Zehnsait und zur Harfe, zum Saitenspiel mit der Laute.

5 Denn du hast mich erfreut, Jehova, durch dein Tun; über die Werke deiner Hände will ich jubeln.

6 Wie groß sind deine Werke, Jehova! sehr tief sind deine Gedanken.

7 Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht, und ein Tor versteht solches nicht.

8 Wenn die Gesetzlosen sprossen wie Gras², und alle, die Frevel tun, blühen, so geschieht es, damit sie vertilgt werden für immer.

9 Du aber bist erhaben auf ewig, Jehova!

10 Denn siehe, deine Feinde, Jehova, denn siehe, deine Feinde werden umkommen; es werden zerstreut werden alle, die Frevel tun.

11 Aber du wirst mein Horn erhöhen gleich dem eines Wildochsen; mit frischem Öle werde ich übergossen werden.

12 Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden³, meine Ohren werden ihre Lust hören an den Übeltätern, die wider mich aufstehen.

13 Der Gerechte wird sprossen wie der Palmbaum, wie eine Zeder auf dem Libanon wird er emporwachsen.

14 Die gepflanzt sind in dem Hause Jehovas, werden blühen⁴ in den Vorhöfen unseres Gottes.

15 Noch im Greisenalter treiben sie, sind saftvoll und grün,

16 Um zu verkünden, daß Jehova gerecht⁵ ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist in ihm.

Fußnoten

1. O. zu danken

2. Eig. Kraut

3. Eig. Laureen

4. O. Gepflanzt in ... werden sie blühen

5. Eig. gerade

